

Information für die Presse

15. März 2017

„Alle wollen wohnen“: Museum für Architektur und Ingenieurkunst zeigt Ausstellung im Landtag NRW

Bezahlbarer Wohnraum ist eine Mangelware in großen Städten, in den Zentren wird Wohnen zu einem Vorrecht für Wohlhabende. Die Vielfalt neuer Lebensmodelle verändert außerdem die Erwartungen an das heutige Wohnen und Bauen. Politiker und Bürger diskutieren das Thema mit großer Intensität und Leidenschaft. Welche Antworten gibt es auf diese Herausforderungen? Vor dem Hintergrund dieser Debatte zeigt das Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW (M:AI) die Ausstellung „Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar“ vom 29. März bis zum 9. April 2017 im Landtag NRW in Düsseldorf.

Die Ausstellung umfasst drei thematische Schwerpunkte: „Küche.Diele.Bad“ stellt den gesellschaftlichen Wandel vor und seinen Einfluss auf Wohnkonzepte. „Recht auf Wohnen“ beschäftigt sich mit den politischen Rahmenbedingungen für bezahlbares Wohnen – gestern wie heute. „Wohngebiete“ thematisiert die Erwartungen an das Wohnen in großer Dimension und die Ansprüche an die Stadtentwicklung. Außerdem wird die Frage nach einer neuen Urbanität durch Dichte formuliert.

Ursula Kleefisch-Jobst, Geschäftsführende Kuratorin des M:AI, sagt: „Das Thema bezahlbares Wohnen und damit die Ausstellung findet im Landtag NRW am richtigen Ort statt, denn die Politik ist aktuell gefragt, die entscheidenden Voraussetzungen für bezahlbares Wohnen zu schaffen. Wohnen für alle ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die zeitnah nach Lösungen sucht!“

„Alle wollen wohnen“ geht mit dem Spielort in Düsseldorf auf Tour, nachdem die Ausstellung im September und Oktober 2016 ihre Premiere in Köln gegeben hat.

„Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar“

Laufzeit: 29. März bis 9. April 2017

Ausstellungsort: Landtag Nordrhein-Westfalen, Wandelhalle,
Platz des Landtags 1, 40021 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10 - 17 Uhr (nach vorheriger Anmeldung, telefonisch unter
0221 8842129 oder per E-Mail unter veranstaltung@landtag.nrw.de)

Sa bis So: 11 - 17 Uhr (ohne Anmeldung)

Ausstellungsarchitektur: n/ t/ k/ nowakteufelknyrim GmbH

www.mai.nrw.de/wohnen

#wohnenwollen

Gefördert durch: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.BANK, Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen

Partner vor Ort: Landtag Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen:

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Timo Klippstein | Kommunikation
Leithestraße 33
45886 Gelsenkirchen
0209 925 78 22
t.klippstein@mai.nrw.de
mai.nrw.de

Pressekontakt Masch Media

Marcus Schütte
Max-Planck-Ring 56
46049 Oberhausen
0208 828 77 60 1
schuette@masch-media.de
masch-media.de

Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

M:AI – immer vor Ort, nie am selben.

Das M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, gegründet 2005,
widmet sich aktuellen baukulturellen Themen, fokussiert auf Ausstellungen. Das
M:AI hat keine eigenen Museumsräume, für jedes Thema entwickelt es ein
eigenes Konzept – passend zum jeweiligen Ausstellungsort. Oft finden die
Ausstellungen in Gebäuden statt, die einen direkten Bezug zum Thema haben –
und das Ausstellungsgebäude wird so selbst zum anschaulichsten und größten
Exponat. Diese Form eines mobilen Museums ist weltweit einzigartig.
Die Projekte des M:AI sind Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020.